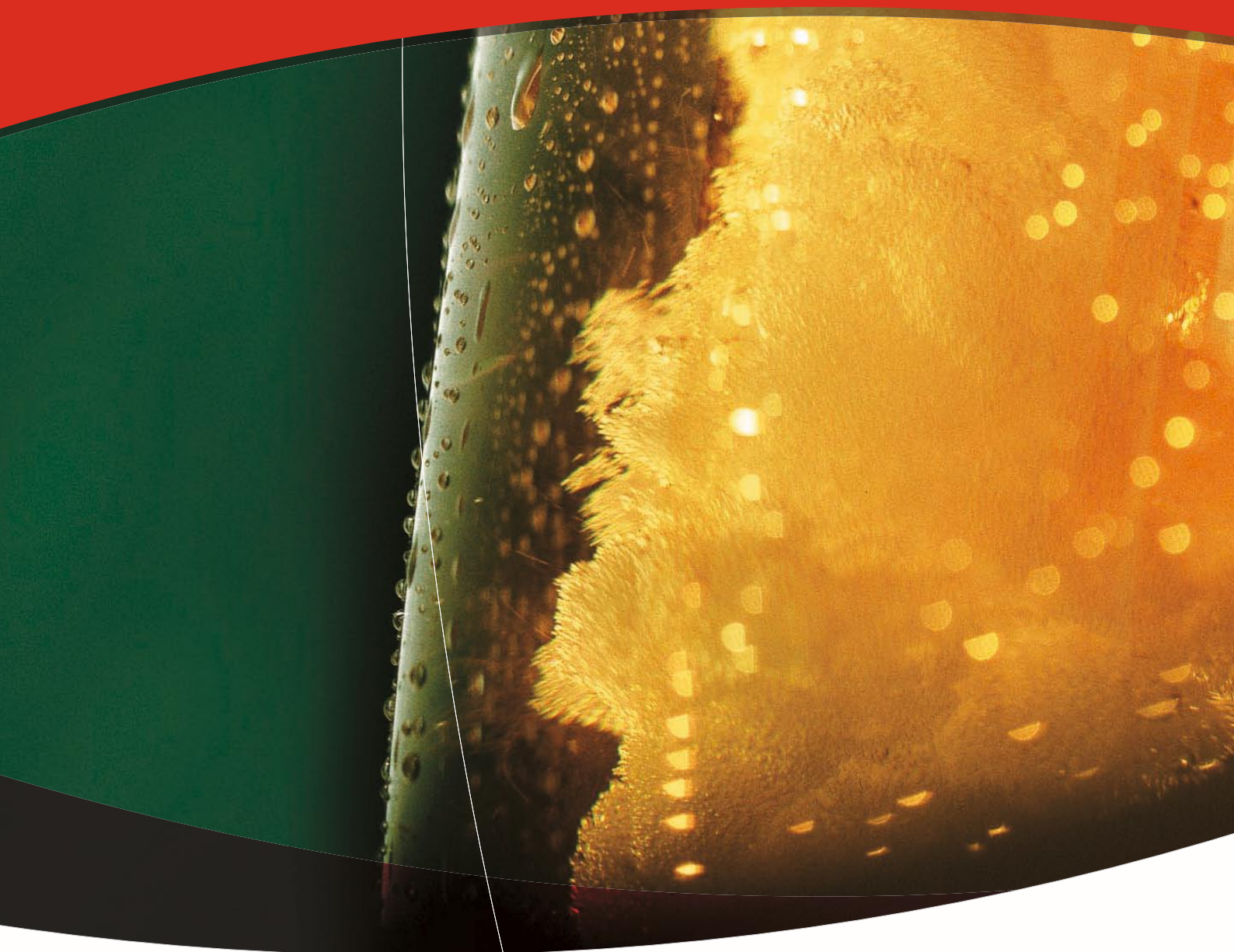


Biergeschichte
Altertum



Biergeschichte

Altertum

⇒ Ursprung des Wortes Bier

Die Herkunft des Wortes „Bier“ ist nicht eindeutig belegt. An dieser Stelle seien nur zwei mögliche Quellen genannt: Das Wort könnte vom germanischen Ausdruck für brodeln (brauen) stammen oder – was als wahrscheinlicher gilt – auf das lateinische Wort „biber“ (der Trunk) zurückzuführen sein.



⇒ 6000 – 4000 v. Chr.

Im Gebiet zwischen Euphrat und Tigris lebten die Sumerer. Ihre Bilder und Keilschriften haben sich bis heute erhalten und künden von der Sitte, aus vergorenem Brotteig ein Getränk herzustellen, das zumindest als Vorfahr unseres Bieres gelten kann.



Es wird angenommen, dass sich die Entdeckung aus Zufall ergab: Ein Brotbäcker soll Teig zu lange in der Sonne stehen gelassen und so den Gärprozess in Gang gesetzt haben. Das Resultat: eine pappige, klebrige Masse mit berauschender Wirkung.

Daraus entwickelte sich in der Folge das Prinzip, gezielt aus pflanzlicher Stärke Malzzucker zu bilden und zu Alkohol zu vergären. Aufgrund von Getreiderückständen trank man aus Krügen mit Strohhalmen. Das Bier wurde nicht wie heute kühl und eher herb getrunken, sondern lauwarm und süß. Wegen der vielen unvergorenen Malzbestandteile war es ausgesprochen sättigend und nahrhaft.

⇒ 2000 v. Chr.

Um 2000 vor Christus entstand in Babylonien eines der ältesten Werke der Weltliteratur: das Epos um den sagenhaften König Gilgamesch. In einer Geschichte des Epos lernt Enkidu, ein noch sehr

Biergeschichte

Altertum

tierähnlicher Urmensch, was den Menschen ausmacht: „Iss nun das Brot, o Enkidu, denn das gehört zum Leben, trink auch vom Bier, wie es des Landes Brauch!“ Nach weiteren sieben Bechern, Waschungen und Salbungen war Enkidu, so das Gilgamesch-Epos, „einem Menschenwesen gleich“

Das Bier fand seinen Weg von Babylon nach Ägypten. Wandmalereien und Figuren, die in Königsgräbern gefunden wurden, belegen das. Aus der Ära von Ramses III. stammen Biergefäße mit einem Fassungsvermögen von 3,5 Litern. Experten gehen davon aus, dass das Bier damals weniger Alkohol enthielt als heute. Die alten Ägypter verwendeten Bier auch als Opfergabe, um die Götter gnädig zu stimmen. Verstorbene wurden zur Stärkung im Jenseits vorsorglich sechs Sorten Wein und vier Sorten Bier mit ins Grab gegeben.

Das Brauen von Bier unterlag im alten Ägypten bereits sehr strengen Regeln. Ein Brauer, der Bier von minderer Qualität herstellte, lief Gefahr, im eigenen Gerstensaft ertränkt zu werden. Sowohl in Babylonien als auch in Ägypten kannte man bereits verschiedene Biersorten. Im Brauverfahren kamen allerlei Pflanzen und Kräuter zum Einsatz.

In Indien ist ein aus Reis hergestelltes Bier schon vor über 2000 Jahren bekannt gewesen. Die Japaner vergären bereits seit 2600 Jahren einen Teil ihrer Reisernte zu einem alkoholischen Getränk, das als „Sake“ bezeichnet wird. Das älteste Bier wurde mutmaßlich in Afrika (Äthiopien) aus Hirse hergestellt.

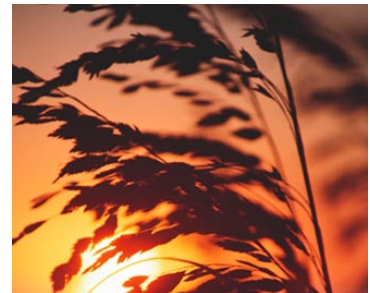


Biergeschichte

Altertum

⇒ 800 v. Chr.

Die Germanen hatten ebenfalls Bier zu ihrem Lieblingsgetränk erkoren. Den ältesten Nachweis dafür, dass Bier auf deutschem Boden gebraut wurde, liefern Bieramphoren aus der Zeit von 800 v. Chr., die in der Gegend von Kulmbach gefunden wurden. Das Brauen war dabei, genau wie das Brotbacken, eine Aufgabe der Frauen.



⇒ Römisches Reich (etwa 500 v. Chr. bis 500 n. Chr.)

Die Römer konzentrierten sich in erster Linie auf den Weinanbau. In Gegenden, in denen die Trauben aufgrund des ungünstigen Klimas nicht angebaut werden konnten, begannen sie, Getreide für Bier anzubauen und zu Bier zu verarbeiten. Bier diente damals in erster Linie der Versorgung der Legionäre in der römischen Armee. Es erscheint fast so, als hätte Bier bei den Römern einen höheren Stellenwert als Wein gehabt. Schließlich wurde Dionysius erst Weingott, nachdem er zuvor in Person des archaischen Biergottes Sabazios verehrt wurde.



Nach dem Fall des Römischen Reiches erwarb die Kirche die Kontrolle über die ehemaligen Ländereien des Imperiums. Geistliche und Mönche begannen, sich für das Brauen zu interessieren.